

Wie Till Eulenspiegel einem Esel das Lesen beibrachte



- 1 Ein paar Professoren fragten Till Eulenspiegel,
- 2 ob er einem Esel das Lesen beibringen könne.
- 3 Till sollte als Lohn viel Geld bekommen.
- 4 In eine Futterkrippe legte er ein altes Buch
- 5 und zwischen die Seiten etwas Hafer.
- 6 So blätterte der Esel auf der Suche nach dem Hafer
- 7 mit seinem Maul Blatt für Blatt um.

- 8 Nach einer Woche ließ Till Eulenspiegel
- 9 die Professoren in den Stall kommen und sagte:
- 10 „Seht, was der Esel nur in sieben Tagen gelernt hat.“
- 11 Er legte das alte Buch in die Krippe, aber ohne Hafer.
- 12 Als der Esel keinen Hafer fand,
- 13 rief er, so laut er konnte: „I-a. I-a.“
- 14 Till Eulenspiegel sagte:
- 15 „Seht ihr, zwei Buchstaben hat er bereits gelernt.“
- 16 Die Professoren merkten,
- 17 dass sie nicht schlau genug waren.
- 18 Schnell nahm Till Eulenspiegel das Geld
- 19 und verschwand aus der Stadt.



1. Till Eulenspiegel sollte einem Esel

- das Rechnen beibringen
- das Schreiben beibringen
- das Lesen beibringen

2. Die Professoren wollten

- Till hereinlegen
- alle Esel sehen
- den Hafer fressen

3. Der Esel suchte den Hafer und

- fraß das Buch
- blätterte die Seiten um
- legte sich schlafen

4. Till sagte, dass der Esel

- lesen gelernt hat
- sprechen gelernt hat
- sitzen gelernt hat

5. Was tat Till Eulenspiegel am Ende?

- Er blieb in der Stadt.
- Er lief schnell aus der Stadt.
- Er weinte laut.

6. Wer war am Ende der Gewinner?

- die Professoren
- niemand
- Till Eulenspiegel

Wie Till Eulenspiegel einem Esel das Lesen beibrachte

2

- 1 Manche Leute dachten, dass sie ganz schlau wären und
2 es mit einem Mann wie Till Eulenspiegel aufnehmen könnten.
3 So auch ein paar Professoren der Hochschule Erfurt.
4 Sie fragten eines Tages Till Eulenspiegel, ob er einem Esel
5 das Lesen beibringen könne. Natürlich nahm Till Eulenspiegel
6 die Herausforderung an, sagte aber,
7 dass er wohl rund 20 Jahre dafür brauchen würde.
8 Das sahen die Professoren wohl ebenso.
9 Und schnell war man sich einig darüber, was Till als Lohn
10 bekommen sollte: 500 Taler sofort, 500 Taler, sobald der Esel lesen könne.



- 11 Von nun an übte Till jeden Tag mit dem Tier das Lesen.
12 Dazu legte er ein großes, altes Buch in die Futterkrippe, zwischen dessen Seiten er jedes
13 Mal etwas Hafer legte. Das merkte der Esel bald und so legte er tatsächlich, mit seinem
14 Maul Blatt für Blatt umzublättern, sodass es für Außenstehende aussah, als würde er lesen.
15 Nach einer Woche Übung ließ Till Eulenspiegel seinen Herausforderer in den Stall kommen.
16 „Seht“, sagte er zu ihnen, „was der Esel nur in sieben Tagen gelernt hat.“ Er legte das alte
17 Buch in die Krippe. Allerdings hatte er dieses Mal keinen Hafer zwischen den Seiten ver-
18 steckt und zudem dem Esel einen ganzen Tag lang nichts zu fressen gegeben.
19 Das hungrige Tier stürzte sich auf das Buch, blätterte, so wie es gelernt hatte, die Seiten
20 mit dem Maul um, um den Hafer zu suchen. Als er auch hinter der vierten Seite noch immer
21 keine Belohnung fand, da wurde der Esel ungeduldig und rief so laut er konnte: „I-a. I-a.“
22 Till Eulenspiegel sah die Professoren und meinte: „Seht ihn nun, zwei Buchstaben hat er bereits
23 gelernt. Morgen beginnen wir mit dem O und dem U.“ Als die Herausforderer diese Worte
24 hörten, da wussten sie, dass es nicht schlau genug für Till Eulenspiegel gewesen waren.
25 Till Eulenspiegel nahm das gewonnene Geld und dachte: „Solltest du die Esel in Erfurt alle
26 weise machen, das würde viel Zeit brauchen.“ Schnell verschwand er aus der Stadt.

1. Was fragten die Professoren Till Eulenspiegel?

- ob er einem Esel das Rechnen beibringen könne
- ob er einem Esel das Lesen beibringen könne
- ob er ihnen das Lesen beibringen könne
- ob er laut vorlesen könne

2. Welche Absicht hatten die Professoren?

- Sie wollten Till Eulenspiegel hereinlegen.
- Sie wollten, dass alle Esel lesen lernen.
- Sie wollten nichts von ihm.
- Sie wollten eine Vorlesung halten.

3. Was antwortete Till Eulenspiegel den Professoren?

- Er wisse nicht, ob er es schaffen würde, aber er würde es versuchen.
- Er würde hundert Jahre brauchen, um dem Esel das Lesen beizubringen.
- Er lachte die Professoren aus, weil das nicht ginge.
- Er würde dem Esel das Lesen beibringen, bräuchte dafür aber viel Zeit.

Wie Till Eulenspiegel einem Esel das Lesen beibrachte

2

4. Was bekam Till Eulenspiegel sofort von den Professoren, als er zugesagt hatte?

- 500 Euro
- 500 Taler
- nichts
- 100 Taler

5. Till Eulenspiegel war schlau. Was machte er?

- Er legte Käfer zwischen die Seiten eines Buches.
- Er zeigte dem Esel viele Bücher.
- Er legte Hafer zwischen die Seiten eines Buches.
- Er las dem Esel aus einem Buch vor.

6. Der Esel lernte auf der Suche nach dem Hafer etwas. Was tat er?

- Er schrie laut.
- Er rannte weg.
- Er fraß das Buch.
- Er blätterte die Seiten um.

7. Was machte der Esel, als die Professoren da waren?

- Er schrie „I-a. I-a“
- Er schrie „O-a. I-a“
- Er schrie „I-a. A-a“
- Er schrie „I-I. I-i“

8. Was erklärte Till Eulenspiegel, als der Esel „I-a. I-a“ rief?

- Alle Esel rufen immer so.
- Der Esel würde diese Buchstaben in dem Buch lesen.
- Die Professoren würden ihre Bücher auch so lesen.
- Der Esel hätte sprechen gelernt.

9. Was tat Till Eulenspiegel am Ende?

- Er blieb in der Stadt.
- Er lachte die Professoren aus.
- Er wohnte mit dem Esel zusammen.
- Er verschwand aus Erfurt.

10. Die Professoren hielten sich für

- besonders
- klug
- schlau
- bescheiden
- ängstlich

11. Wer war am Ende der Gewinner?

- die Professoren
- der Esel
- Till Eulenspiegel
- niemand

ZUSATZ



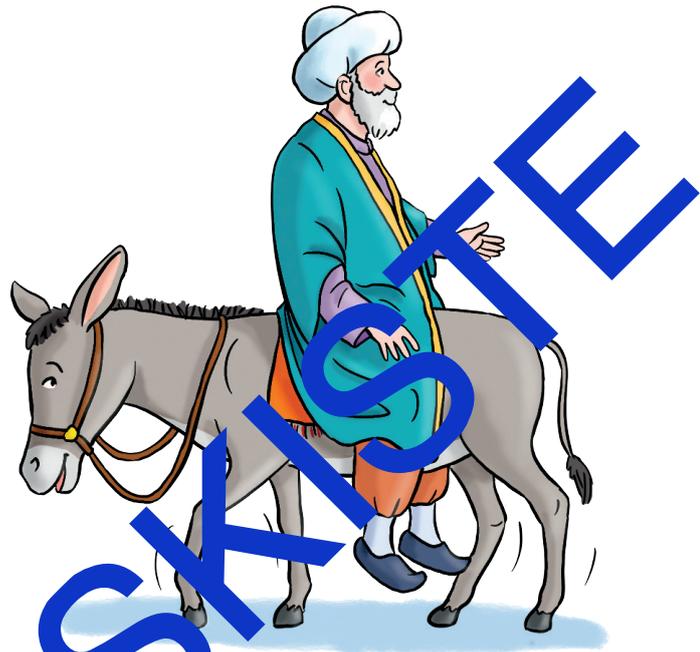
Welche Merkmale eines Schwanks findest du bei dieser Geschichte?



1 Eines Tages setzte sich Nasreddin Hodscha
2 verkehrt herum auf seinen Esel,
3 mit dem Gesicht nach hinten.

4 Die Menschen, die ihm begegneten,
5 fragten ihn verwundert:
6 „Hodscha, warum reitest du
7 falsch herum auf deinem Esel?“

8 Der Hodscha antwortete ihnen:
9 „Das ist ganz leicht zu erklären.
10 Ich möchte nicht
11 in dieselbe Richtung schauen
12 wie der Esel!“



1. Nasreddin Hodscha reitet

- auf einem Pferd
- auf einem Kamel
- auf einem Esel

2. Der Hodscha

- läuft neben dem Esel
- sitzt verkehrt auf dem Esel
- sitzt richtig auf dem Esel

3. Wie reagieren die Menschen auf Nasreddin Hodscha?

- Sie sind verwundert.
- Sie freuen sich.
- Sie sind ängstlich.

4. Der Hodscha hat eine kluge Erklärung gegeben. Welche?

- Er möchte nicht so reiten wie andere Leute.
- Er möchte den Menschen auffallen.
- Er möchte nicht das Gleiche wie ein Esel tun.

5. Nasreddin Hodscha gab den Leuten

- keine Erklärung
- eine gute Antwort
- eine dumme Aufgabe

6. Welche Eigenschaft hat ein Esel in Geschichten oft?

- Er ist ängstlich und weinerlich.
- Er ist schlau und witzig.
- Er ist dumm und störrisch.

- 1 Eines Tages setzte sich Nasreddin Hodscha
- 2 verkehrt herum auf seinen Esel,
- 3 mit dem Gesicht nach hinten.

- 4 Die Menschen, die ihm begegneten,
- 5 fragten ihn verwundert:
- 6 „Hodscha, warum reitest du
- 7 falsch herum auf deinem Esel?“

- 8 Der Hodscha antwortete ihnen:
- 9 „Das ist ganz leicht zu erklären.
- 10 Ich möchte nicht in dieselbe Richtung
- 11 schauen wie der Esel!“



1. Was macht Nasreddin Hodscha?

- Er reitet auf einem Pferd.
- Er reitet auf einem Kamel.
- Er reitet auf einem Pony.
- Er reitet auf einem Esel.

2. Wie reitet Nasreddin Hodscha auf dem Esel?

- Er läuft nebenher.
- Er macht Handstand.
- Er sitzt verkehrt auf dem Esel.
- Er sitzt richtig auf dem Esel.

3. Wie reagieren die Menschen auf Nasreddin Hodscha?

- Sie sind verwundert.
- Sie freuen sich.
- Sie möchten mitreiten.
- Sie sind ängstlich.

4. Nasreddin Hodscha hat eine kluge Erklärung gegeben. Welche?

- Er möchte nicht reiten, wie alle reiten.
- Er möchte nicht in die gleiche Richtung wie ein Esel schauen.
- Er möchte den Menschen auffallen.
- Er möchte alle ärgern.

5. Welche Eigenschaft hat ein Esel in Geschichten oft?

- Er ist schlau und witzig.
- Er ist der beste Freund der Menschen.
- Er ist dumm und störrisch.
- Er ist ängstlich und weinerlich.

6. Warum verhält sich Nasreddin Hodscha so ungewöhnlich?

- Nasreddin Hodscha möchte nicht das gleiche wie ein Esel tun.
- Nasreddin Hodscha mag Esel gern.
- Nasreddin Hodscha mag keine Pferde.
- Die Leute lachten Nasreddin Hodscha aus.

ZUSATZ



Welche Merkmale eines Schwanks findest du bei dieser Geschichte?

Was ist ein Schwank?

Ein Schwank ist eine kurze Erzählung, die von einer komischen Begebenheit handelt. Es kommen darin oft merkwürdige Leute vor.

Till Eulenspiegel

Till Eulenspiegel ist die berühmteste Figur von vielen Geschichten. Vor vielen hundert Jahren wurden sie in einem Volksbuch gesammelt. Oft spielte Till Eulenspiegel anderen Leuten einen Streich und machte sich über sie lustig. Diese Geschichten nennen wir heute Schwänke.



Nasreddin Hodscha

Der türkische Till Eulenspiegel ist Nasreddin Hodscha. Er ist ein beliebter Held in Geschichten aus der Türkei. Viele Geschichten über diesen Lehrer sind sehr alt, aber heute ebenso unterhaltsam wie damals. Ob es Nasreddin Hodscha wirklich gegeben hat, weiß letztlich niemand.





Der Schwank



Inklusionskiste: Schwänke

Name _____

Kreuze alles an, was passt.

Ein Schwank ist meist

- ein Roboter lustig
- eine Geschichte gefährlich
- ein Buchladen komisch
- eine Erzählung gruselig
- eine Maschine witzig

Helden im Schwank



Welche Helden kennst du?
Verbinde.

- Tim ●
- Tillmann ●
- Nasemann ●
- Till ●
- Nasreddin ●
- Hodscha ●
- Eulenspiegel ●
- Hopascha ●
- Eulemann ●
- Hose ●

Der Schwank

Was passt? Verbinde.

- Ein Schwank ist ●
- Ein Schwank handelt ●
- In einem Schwank kommen ●
- Die Leute im Schwank ●
- Ein Schwank erzählt ●
- seltsame Leute vor.
- sind dumm oder stellen sich dumm.
- eine kurze Geschichte.
- von einem lustigen Vorfall.
- von Dingen aus dem Alltag.



Till Eulenspiegel

Unterstreiche in jedem Satz zwei Wörter, die etwas über Till aussagen.

- Till Eulenspiegel ist eine berühmte Figur.
- Er kommt in vielen Geschichten vor.
- Oft spielte Till Eulenspiegel anderen Leuten einen Streich.
- Er machte sich auch gern über andere lustig.
- Till wurde auch „Schelm“ oder „Narr“ genannt.

Nasreddin Hodscha

Unterstreiche in jedem Satz ein Wort, das etwas über den Hodscha aussagt.

- Nasreddin Hodscha war ein Lehrer.
- Die Geschichten sind schon sehr alt.
- Er kommt in Geschichten aus der Türkei vor.
- Sie sind heute noch genauso lustig wie damals.
- Hodscha weiß auf alles eine Antwort.

